

Kleiner Schritt – große Wirkung!

Sie alle kennen die Problematik des trockenen Auges. Welche Strategie soll man als Kontaktlinsenspezialist wählen, um der Situation Herr zu werden? Oft geht man den Weg über die Optimierung des Kontaktlinsenmaterials, des Sitzes oder der Pflege. Das ist auch richtig so. Weiter werden Nachbenutzer verschiedenster Art abgegeben. Hier haben sich Produkte auf der Basis von Natriumhyaluronat positiv etabliert. Ein entscheidender Schritt bei der Anwendung wird aber leider oft außer Acht gelassen...



Zur Vermeidung von Drop-outs gehört eine enge Führung und Begleitung des Kontaktlinsenkunden. Deshalb sollte man diesen mindestens einmal pro Jahr zum Check-up sehen. Nebst der Überprüfung der üblichen Punkte wie Visus, Sitz, Physiologie des vorderen Augenabschnitts, Zustand der Kontaktlinse etc., gehört auch eine präzise Befragung zu den Augensymptomen mit dazu. Es beklagen sich immer noch rund 45,6 Prozent der Kontaktlinsen-Drop-outs [1] über einen schlechten Tragekomfort. 17,5 Prozent [1] über eine schlechte, oft schwankende Sehqualität. Das muss nicht sein!

Die Studie von Michaud und Frenette von der École d'Optométrie, Université de Montréal, Kanada [2] hat gezeigt, dass wenn man vor dem Einsetzen der Kontaktlinse einen Tropfen blink contacts (welche Natriumhyaluronat enthalten) auf die Kontaktlinse aufbringt, subjektiv signifikante Komfort Verbesserungen feststellbar sind. Dieser positive Effekt ist den ganzen Tag über spürbar und reduziert sogar merklich die Beschwerden am Ende des Tages. Ein weiterer, sehr wichtiger Punkt betrifft den Visus. Sie kennen die Auswirkungen von schlecht benetzten Kontaktlinsenoberflächen auf die

Sehschärfe. Auch hier konnten markante Verbesserungen festgestellt werden. Es wurden rund zweimal weniger Beschwerden rapportiert.

Die positiven Eigenschaften von blink contacts sorgen also von Anfang an für eine Art „Feuchtigkeitsdepot“ und somit für eine reduzierte Störung des Tränenfilms durch die Kontaktlinse. Die Studie beweist auch, dass diese Vorgehensweise die Beschwerden die dazu führen, die Kontaktlinsen frühzeitig vom Auge zu nehmen, um 50 Prozent reduziert. Das ist eine Tatsache, die den professionell agierenden Kontaktlinsenanpasser hellhörig machen sollte. Eigene Erfahrungen bestätigen die Aussagen der Studie. Was gilt es also zu tun? Ganz einfach! Instruieren Sie Ihre Kunden, dass Sie vor dem Aufsetzen einen Tropfen blink contacts auf die Innenseite der Kontaktlinse aufträufeln sollen. Das ist ein kleiner Schritt mit großem Fortschritt für den Tragekomfort. Mehr zufriedene Kunden und ein einfacher, immer wiederkehrender Zusatzverkauf ist das Resultat. ■

Marcel Zischler

Dieser Artikel wurde freundlicherweise durch die Firma AMO Abbott Medical Optics fachlich unterstützt.

Referenzen

[1] Rumpakis J. New data on contact lens drop outs. Review of Optometry, Januar 2010.

[2] Evaluation of Sodium Hyaluronate Lubricating Drops Used before Insertion of Contact Lenses on Symptomatology, Severity, and Intensity of Ocular Dryness. ISRN Ophthalmology, Ausgabe 2012, Artikel-ID 762784.



Weniger verschwommene Sicht aufgrund trockener Augen.

Schutz vor trockenen Augen für betroffene Kontaktlinsenträger.